



Gemeinderat

GEMEINDE HERISAU

JAHRESRECHNUNG 2025



GEMEINDE HERISAU

NÄHER DRAN

Die Gemeinde Herisau informiert
neu auch auf Social Media.

14:44
Gemeinde Herisau
Heute ist Viehschau
Wer hat die schönsten Kühe?
124 3 12
Herisau Heute, 23. September präsentieren die
von Michelmann und Michelmann die
auf dem Markt

Folgen Sie uns:
Für News,
Einblicke und
mehr Dialog



Impressum

Gemeinde Herisau
Finanzverwaltung
Poststrasse 6, 9102 Herisau
www.herisau.ch

Vertrieb

Gemeindekanzlei
Poststrasse 6, 9102 Herisau
gemeindekanzlei@herisau.ar.ch

Interaktiver Jahresabschluss 2025 der Gemeinde Herisau

Via Gemeindehomepage:

www.herisau.ch/rechnung25

Herisau, März 2026

Inhalt

1	Einführung	4
1.1	Übersicht Jahresrechnung	4
1.2	Kurzkomentar	5
2	Erfolgsrechnung	8
2.1	Gestufter Erfolgsausweis	8
2.2	Artengliederung	9
3	Investitionsrechnung	13
4	Geldflussrechnung	14
5	Bilanz	15
6	Anhang	16
6.1	Grundlagen und Grundsätze zur Rechnungslegung	16
6.2	Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung	19
6.3	Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung	23
6.4	Erläuterungen zu Positionen der Geldflussrechnung	24
6.5	Erläuterungen zu Bilanzpositionen	25
6.6	Kreditrechtliche Angaben	32
6.7	Abgeschlossene Investitionen 2025	33
6.8	Genehmigte Kreditüberschreitungen 2025	34
6.9	Übrige finanzielle Risiken und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	35
6.10	Finanzkennzahlen	36
6.11	Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung	39
6.12	Investitionsrechnung nach der funktionalen Gliederung	44

1 Einführung

1.1 Übersicht Jahresrechnung

Erfolgsrechnung (in Fr.)

	Rechnung 2025	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
Ertrag	111'876'000	111'146'000	112'471'691
Aufwand	112'674'053	112'477'648	109'207'186
Ertrags- / Aufwandüberschuss	-798'053	-1'331'648	3'264'505

Investitionsrechnung (in Fr.)

	Rechnung 2025	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
Ausgaben	10'492'071	14'206'000	17'017'541
Einnahmen	7'238'667	3'935'000	2'475'385
Nettoinvestitionen	3'253'404	10'271'000	14'542'155

Geldflussrechnung (in Fr.)

	Rechnung 2025	Rechnung 2024
Cash Flow/Drain		
aus operativer Tätigkeit	8'059'659	1'980'522
aus Investitions- u. Anlagetätigkeit	-6'401'715	-17'234'406
aus Finanzierungstätigkeit	5'000'000	14'000'000
Veränderung der flüssigen Mittel	6'657'945	-1'253'884

Bilanz (in Fr.)

	Bilanz 2025	Bilanz 2024	Veränderung
Finanzvermögen	82'960'571	75'728'873	7'231'698
Verwaltungsvermögen	106'160'831	108'447'179	-2'286'348
Fremdkapital	143'699'900	137'006'566	6'693'334
Eigenkapital	45'421'502	47'169'486	-1'747'984
Bilanzsumme	189'121'402	184'176'052	4'945'350
Bilanzüberschuss	34'742'734	35'540'787	-798'053

Finanzkennzahlen erster Priorität¹

Kennzahl	Berechnung	R2025	R2024	R2023	R2022	R2021
Nettoverschuldungsquotient	$\frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Fiskalertrag}}$	89,7%	92,1%	81,3%	79,2%	97,9%
Selbstfinanzierungsgrad	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Nettoinvestitionen}}$	113,1%	50,4%	119,3%	217,7%	67,2%
Zinsbelastungsanteil	$\frac{\text{Nettozinsaufwand}}{\text{Laufender Ertrag}}$	0,67%	0,48%	0,41%	0,52%	0,55%

¹ Aussage & Interpretation Seite 36

1.2 Kurzkomentar

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2025 schliesst bei einem Gesamtertrag von Fr. 111'876'000 und einem Gesamtaufwand von Fr. 112'674'053 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 798'053 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 1'331'648. Der Aufwandüberschuss wird in das Konto Bilanzüberschuss übertragen. Gegenüber dem Voranschlag fällt das Rechnungsergebnis um Fr. 533'595 besser aus.

Der **Fiskalertrag** liegt um 0,4 % oder Fr. 0,3 Mio. über dem Voranschlag. Die Steuererträge der natürlichen Personen übertreffen den Voranschlag mit Fr. 54,8 Mio. um Fr. 2,3 Mio. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr beträgt 1,6 %. Bei den juristischen Personen beträgt der Steuerertrag Fr. 7,1 Mio. und damit Fr. 1,0 Mio. weniger als im Voranschlag. Die Steuererträge der juristischen Personen sind gegenüber dem Vorjahr um 12,4 % gesunken. Bei den übrigen direkten Steuern liegt der Ertrag um Fr. 1,3 Mio. oder 18,3 % unter dem Voranschlag. Tiefer liegen die Erträge der Grundstückgewinnsteuer um Fr. 0,2 Mio. und jene der Erbschaftssteuer um Fr. 1,1 Mio. Total resultiert ein Fiskalertrag von Fr. 67'686'298.

Die **Entgelte** (Ersatzabgaben, Gebühren, Dienstleistungen der Gemeinde) sind um Fr. 0,5 Mio. höher ausgefallen als budgetiert. Höhere Entgelte verzeichnen das Betreibungsamt um Fr. 0,3 Mio., die Abwasserbeseitigung um Fr. 0,2 Mio. und die Verkehrsbetriebe um Fr. 0,1 Mio. Tieferer Entgelte weist der Raumordnung um Fr. 0,1 Mio. aus. Ausserdem gibt es mehrere weitere Funktionen mit kleineren Abweichungen.

Der **übrige betriebliche Ertrag** liegt mit Fr. 4'000 um Fr. 3'000 über dem Voranschlag.

Der **Finanzertrag** unterschreitet den Voranschlag um Fr. 2,7 Mio. Der Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen ist um Fr. 0,1 Mio. höher ausgefallen. Der geplante Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen des Finanzvermögens (Teilverkauf des Industrielands Nordhalde und Parkplatz Sandbühl mit altem Polizeiposten) über Fr. 2,8 Mio. konnte im Jahr 2025 nicht realisiert werden (Abhängigkeit mit Eintritt der Rechtskraft eines abgeschlossenen Baugesuchverfahrens gegeben).

Die **Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Fremdkapitals** liegen Fr. 0,1 Mio. über dem Voranschlag. Die Aufwände für die Schutzräume sind höher ausgefallen.

Der **Transferertrag** (Entschädigungen und Beiträge von Kanton, Gemeinden, privaten Haushalten) ist um Fr. 3,2 Mio. über dem Voranschlag ausgefallen. Höhere Transfererträge zeigen die Feuerwehr um Fr. 0,1 Mio. die obligatorische Schule um Fr. 0,3 Mio., die wirtschaftliche Sozialhilfe um Fr. 2,0 Mio., die Beratungsstelle für Flüchtlinge um Fr. 1,0 Mio., das kantonale Integrationsprogramm um Fr. 0,3 Mio. und die Gemeindestrassen um Fr. 0,1 Mio. Tieferer Transfererträge sind im Asylwesen um Fr. 0,6 Mio. festzustellen.

Der **ausserordentliche Ertrag** zeigt einen um Fr. 58'000 höheren Ertrag als budgetiert. Eine weitere Mehrwertsteuerrückerstattung beim Grundbuchamt sowie eine Sachbeschädigungszahlung haben die Erträge bewirkt.

Der **Personalaufwand** beträgt Fr. 46,5 Mio. und damit Fr. 769'000 mehr als budgetiert. Die Löhne der Behörden und Kommissionen liegen um Fr. 10'000 tiefer. Die Lohnkosten des Verwaltungs- und Betriebspersonals sind um Fr. 124'000 tiefer und jene der Lehrkräfte um Fr. 622'000 höher ausgefallen. Ansonsten sind höhere Arbeitgeberbeiträge um Fr. 250'000 sowie ein höherer übriger Personalaufwand um Fr. 32'000 festzustellen.

Der **Sach- und übrige Betriebsaufwand** schliesst Fr. 2,7 Mio. unter dem Voranschlag. Es handelt sich dabei um Minderausgaben beim Material- und Warenaufwand um Fr. 0,4 Mio., bei den nicht aktivierten Anlagen um Fr. 0,2 Mio., bei den Dienstleistungen und Honoraren um Fr. 1,1 Mio., bei Maschinen, Geräten und Fahrzeugen um Fr. 0,1 Mio., und beim übrigen Betriebsaufwand um Fr. 0,7 Mio. (Kein Kauf von 25 Parkplätzen Tiefgarage Sandbühl). Mehrausgaben sind bei den Wertberichtigungen auf Forderungen um Fr. 0,3 Mio. festzustellen.

Die **Abschreibungen des Verwaltungsvermögens** fallen um Fr. 0,2 Mio. tiefer aus als budgetiert. Die Abwasserbeseitigung liegt Fr. 0,1 Mio. tiefer. Desweiteren zeigen Abfallwirtschaft, Gemeindestrassen und Kantonsstrassen, tiefere Werte.

Der **Finanzaufwand** liegt Fr. 0,3 Mio. unter dem Budget. Der Liegenschaftenaufwand im Finanzvermögen liegt um Fr. 0,3 Mio. tiefer. Der bauliche Unterhalt liegt wesentlich tiefer.

Der **Transferaufwand** (Entschädigungen und Beiträge an Kanton, Gemeinden, private Haushalte) liegt Fr. 2,7 Mio. über dem Voranschlag. Höher ausgefallen sind die Beiträge an die Pflegefinanzierung um Fr. 0,8 Mio., die ambulante Krankenpflege um Fr. 0,2 Mio., an die Ergänzungsleistungen IV um Fr. 0,1 Mio., die Ergänzungsleistungen AHV um Fr. 0,2 Mio., die wirtschaftliche Sozialhilfe um Fr. 0,6 Mio., die Beratungsstelle für Flüchtlinge um Fr. 0,9 Mio. und das kantonale Integrationsprogramm um Fr. 0,2 Mio. Tiefer liegen die Beiträge an die familienergänzende Kinderbetreuung um Fr. 0,2 Mio. und das Asylwesen um Fr. 0,3 Mio.

Der **ausserordentliche Aufwand** zeigt einen um Fr. 30'000 höheren Aufwand als budgetiert. Nachzahlungen von Pensionskassenbeiträgen und AHV-Leistungen (AHV-Revision) haben diese verursacht.

Investitionsrechnung

Die Bruttoausgaben zulasten der Investitionsrechnung betragen Fr. 10'492'071. Nach Abzug der Investitionseinnahmen von Fr. 7'238'667 verbleiben Nettoaussgaben von Fr. 3'253'404. Die Nettoaussgaben liegen rund Fr. 7,0 Mio. unter dem Voranschlag. Die Gesamtsumme der Nettoaussgaben verteilt sich im Wesentlichen auf die folgenden Projekte:

Schulhäuser:

- Schulhaus Wilen, Wärmeerzeugung
- Schulhaus Poststrasse, Umgebungsgestaltung
- Rosenau 7, Photovoltaikanlage, Fassadenrenovation, Umnutzung Wohnung

Strassen / Abwasser / Gewässerschutz:

- Güter-, Mühle- und Bahnhofstrasse, Arealentwicklung Bahnhof
- Güterstrasse, Trennsystemkanäle
- Robert-Walser-Strasse, Meteorwasserkanal
- Chlebbach, Säge-Chleb ???welche Massnahme?
- Chammerholz, Ersatz Salzsilo

Restliche Funktionen:

- Obstmarkt 1, Denkmalpflegebeitrag
- Bahnhofplatz mit Bushof, Erstellung neue Verkehrsdrehscheibe
- Öffentlicher Verkehr, Infrastrukturbeitrag
- Kunstrassenplatz Kreckel, Sanierung

Insgesamt sind geplante Investitionserträge von rund Fr. 3,0 Mio. im Projekt Bahnhofplatz mit Bushof im Jahr 2025 eingegangen, welche im Vorjahr geplant waren. Ausserdem wurden mehrere geplante Projekte nicht ausgeführt.

Das Verwaltungsvermögen (Summe der abzuschreibenden Anlagen) beträgt per 31. Dezember 2025 rund Fr. 106,2 Mio. In dieser Summe sind die Anlagen der Spezialfinanzierungen von rund Fr. 28,2 Mio. enthalten.

2 Erfolgsrechnung

2.1 Gestufter Erfolgsausweis

Gestufter Erfolgsausweis	Rechnung 2025	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	110'116'616	109'634'548	106'784'023
Personalaufwand	46'463'083	45'693'796	44'578'554
Sach- und übriger Aufwand	23'198'894	25'941'100	22'866'225
Abschreibungen	5'259'852	5'444'052	5'070'741
Einlagen Fonds FK		35'000	
Transferaufwand	35'194'787	32'520'600	34'268'503
Betrieblicher Ertrag	108'062'086	103'874'100	106'010'652
Fiskalertrag	67'686'298	67'411'000	66'532'913
Entgelte	14'051'106	13'511'000	13'543'237
Verschiedene Erträge	34'909	21'500	52'218
Entnahmen Fonds FK	113'188		11'924
Transferertrag	26'176'585	22'930'600	25'870'361
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'054'530	-5'760'448	-773'371
Finanzaufwand	1'133'063	1'413'400	938'031
Finanzertrag	1'431'396	4'179'000	3'522'749
Ergebnis aus Finanzierung	298'333	2'765'600	2'584'718
Operatives Ergebnis	-1'756'197	-2'994'848	1'811'347
Ausserordentlicher Aufwand	50'521		
Ausserordentlicher Ertrag	58'734		199'807
Spezialfinanzierung Aufwand - Ertragsüberschuss	949'931	1'663'200	1'253'351
Ausserordentliches Ergebnis	958'144	1'663'200	1'453'158
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-798'053	-1'331'648	3'264'505

2.2 Artengliederung

Artengliederung		Rechnung 2025		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	112'674'053		112'477'648		109'207'186	
30	Personalaufwand	46'463'083		45'693'796		44'578'554	
300	Behörden, Kommissionen und Richter	575'412		585'000		569'424	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	18'434'775		18'559'096		17'795'557	
302	Löhne der Lehrpersonen	20'066'796		19'445'000		19'191'185	
305	Arbeitgebendenbeiträge	6'916'701		6'666'800		6'644'972	
309	Übriger Personalaufwand	469'400		437'900		377'416	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	23'198'894		25'941'100		22'866'225	
310	Material- und Warenaufwand	2'121'243		2'485'380		2'331'942	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	1'075'196		1'226'200		1'116'567	
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	2'115'199		2'565'700		2'385'621	
313	Dienstleistungen und Honorare	10'496'492		11'622'520		10'900'339	
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	4'489'418		4'535'600		3'976'811	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1'075'175		1'178'600		969'697	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten	199'014		246'200		212'148	
317	Spesenentschädigungen	410'665		430'900		422'277	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	1'035'873		754'500		276'194	
319	Übriger Betriebsaufwand	180'620		895'500		274'629	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'259'852		5'444'052		5'070'741	
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	5'259'852		5'444'052		5'070'741	
34	Finanzaufwand	1'133'063		1'413'400		938'031	
340	Zinsaufwand	865'640		834'200		662'587	

Erfolgsrechnung

Artengliederung	Rechnung 2025		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	239'690		554'200		275'444	
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	3					
349 Übriger Finanzaufwand	27'729		25'000			
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds			35'000			
350 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds des Fremdkapital			35'000			
36 Transferaufwand	35'194'787		32'520'600		34'268'503	
361 Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	80'977		75'000		41'588	
363 Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	34'833'909		32'152'300		33'877'682	
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	279'900		293'300		263'000	
369 Übriger Transferaufwand					86'233	
38 Ausserordentlicher Aufwand	50'521					
380 Ausserordentlicher Personalaufwand	30'037					
381 Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand	20'484					
39 Interne Verrechnungen	1'373'854		1'429'700		1'485'132	
390 Material- und Warenbezüge			500		213	
391 Dienstleistungen	1'175'881		1'253'300		1'263'482	
392 Pacht, Mieten Benützungskosten	82'700		82'700		82'700	
393 Betriebs- und Verwaltungskosten	61'973		39'900		85'438	
398 Übertragungen	53'300		53'300		53'300	
4 Ertrag		110'926'070		109'482'800		111'218'340
40 Fiskalertrag		67'686'298		67'411'000		66'532'913
400 Direkte Steuern natürliche Personen		54'775'494		52'454'000		53'903'411
401 Direkte Steuern juristische Personen		7'071'633		7'828'000		8'069'398

Erfolgsrechnung

Artengliederung	Rechnung 2025		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
402 Übrige direkte Steuern		5'773'244		7'070'000		4'499'320
403 Besitz- und Aufwandsteuern		65'927		59'000		60'784
42 Entgelte		14'051'106		13'511'000		13'543'237
420 Ersatzabgaben		1'114'498		1'115'000		1'109'480
421 Gebühren für Amtshandlungen		2'644'655		2'348'500		2'308'019
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgel- der		104'500		120'000		165'133
423 Schul- und Kursgelder		354'341		450'000		383'705
424 Benützungsgebühren und Dienst- leistungen		8'677'023		8'322'900		8'390'546
425 Erlös aus Verkäufen		705'151		740'700		787'393
426 Rückerstattungen		206'170		184'900		160'344
427 Bussen		216'816		210'000		211'799
429 Übrige Entgelte		27'952		19'000		26'818
43 Übrige Erträge		34'909		21'500		52'218
430 Übrige betriebliche Erträge		30'463		21'000		44'085
439 Übriger Ertrag		4'446		500		8'133
44 Finanzertrag		1'431'396		4'179'000		3'522'749
440 Zinsertrag		135'704		129'700		137'870
441 Realisierte Gewinne FV				1'700'000		
442 Beteiligungsertrag FV		219		500		519
443 Liegenschaftenertrag FV		538'341		587'000		514'844
444 Wertberichtigungen Anlagen FV		23'369		1'090'000		2'147'774
447 Liegenschaftenertrag VV		690'663		609'600		661'242
448 Erträge von gemieteten Liegen- schaften		43'100		62'200		60'500
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		113'188				11'924
450 Entnahmen aus Spezialfinanzie- rungen und Fonds des Fremdkapitals		113'188				11'924

Erfolgsrechnung

Artengliederung		Rechnung 2025		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
46	Transferertrag		26'176'585		22'930'600		25'870'361
461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen		901'471		752'700		756'829
462	Finanz- und Lastenausgleich		1'377'600		1'310'000		1'466'100
463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten		23'882'515		20'852'900		23'623'460
469	Übriger Transferertrag		15'000		15'000		23'972
48	Ausserordentlicher Ertrag		58'734				199'807
483	Ausserordentliche verschiedene Erträge		58'734				199'807
49	Interne Verrechnungen		1'373'854		1'429'700		1'485'132
490	Material- und Warenbezüge				500		213
491	Dienstleistungen		1'175'881		1'253'300		1'263'482
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten		82'700		82'700		82'700
493	Betriebs- und Verwaltungskosten		61'973		39'900		85'438
498	Übertragungen		53'300		53'300		53'300
9	Abschlusskonten		949'931		1'663'200		1'253'351
90	Abschluss Erfolgsrechnung		949'931		1'663'200		1'253'351
901	Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds		851'474		1'663'200		1'110'380
902	Legate / Stiftungen Aufwand-Ertragsüberschuss		98'457				142'971
		112'674'053	111'876'000	112'477'648	111'146'000	109'207'186	112'471'691
Gesamtergebnis			798'053		1'331'648	3'264'505	
		112'674'053	112'674'053	112'477'648	112'477'648	112'471'691	112'471'691

3 Investitionsrechnung

Artengliederung		Rechnung 2025		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Investitionsausgaben	10'492'071		14'206'000		17'017'541	
50	Sachanlagen	9'192'273		12'179'000		15'722'461	
500	Grundstücke	20'853					
501	Strassen / Verkehrswege	337'336		1'095'000		601'419	
503	Übriger Tiefbau	6'311'927		2'290'000		2'732'485	
504	Hochbauten	2'428'093		8'664'000		11'779'415	
506	Mobilien	94'065		110'000		609'142	
509	Übrige Sachanlagen			20'000			
52	Immaterielle Anlagen			180'000			
520	Software			180'000			
56	Eigene Investitionsbeiträge	1'299'797		1'847'000		1'295'080	
561	Kantone und Konkordate	516'485		1'347'000		1'295'080	
562	Gemeinden und -zweckverbände	107'236					
565	Private Unternehmen	676'077		500'000			
6	Investitionseinnahmen		7'238'667		3'935'000		2'475'385
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		7'238'667		3'935'000		2'475'385
630	Bund		55'710		3'640'000		111'912
631	Kantone und Konkordate		4'002'860		225'000		1'897'717
632	Gemeinde und -zweckverbände		276'560		70'000		86'233
634	Öffentliche Unternehmungen						1'070
635	Private Unternehmungen		2'903'537				378'454
		10'492'071	7'238'667	14'206'000	3'935'000	17'017'541	2'475'385
	Nettoinvestition		3'253'404		10'271'000		14'542'155
		10'492'071	10'492'071	14'206'000	14'206'000	17'017'541	17'017'541

4 Geldflussrechnung

	Rechnung 2025	Rechnung 2024
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn/-Reinverlust	-798'053	3'264'505
+ Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	5'539'752	5'333'741
- Zu/ + Abnahme Forderungen	2'079'598	-3'989'846
- Zu/ + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten	-24'200	-1'800
- Zu/ + Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	542'526	228'460
- Gewinne/+ Verluste aus Verkauf FV bzw. Kursgewinne /-verluste	-23'366	-2'147'774
+ Zu/ - Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	1'360'653	624'794
+ Zu/ - Abnahme Rückstellungen	30'800	6'183
+ Zu/ - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	414'938	-73'553
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen, div. Reservekonten des EK	-1'062'988	-1'264'188
Geldfluss aus operativer Tätigkeit (+Cash Flow/-Cash Drain)	8'059'659	1'980'522
+ Beiträge für eigene Rechnung	7'238'667	2'475'385
Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung	7'238'667	2'475'385
- Sachanlagen und Immaterielle Anlagen	-9'192'273	-15'722'461
- Eigene Investitionsbeiträge	-1'299'797	-1'295'080
Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung	-10'492'071	-17'017'541
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-3'253'404	-14'542'155
- Zu/ + Abnahme langfristige Finanz- & Sachanlagen FV	-3'148'311	-2'692'251
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-3'148'311	-2'692'251
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-6'401'715	-17'234'406
Finanzierungsüberschuss(+)/ - fehlbetrag(-)	1'657'945	-15'253'884
+ Zu/ - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'000'000	14'000'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	5'000'000	14'000'000
Veränderung der flüssigen Mittel	6'657'945	-1'253'884

5 Bilanz

	Bilanz 31.12.2025	Bilanz 31.12.2024	Zu- / Abnahme
1 Aktiven	189'121'402	184'176'052	4'945'350
10 Finanzvermögen	82'960'571	75'728'873	7'231'698
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	17'665'822	11'007'878	6'657'945
101 Forderungen	24'051'861	26'131'459	-2'079'598
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	270'999	813'525	-542'526
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	99'500	75'300	24'200
107 Finanzanlagen	15'474'780	15'901'411	-426'631
108 Sachanlagen FV	25'397'608	21'799'300	3'598'308
14 Verwaltungsvermögen	106'160'831	108'447'179	-2'286'348.08
140 Sachanlagen VV	99'257'041	102'185'990	-2'928'948.58
145 Beteiligungen	160'950	160'950	
146 Investitionsbeiträge	6'742'840	6'100'240	642'600.50
2 Passiven	-189'121'402	-184'176'052	-4'945'350
20 Fremdkapital	-143'699'900	-137'006'566	-6'693'333
200 Laufende Verbindlichkeiten	-17'959'748	-16'599'095	-1'360'653
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-10'000'000	-10'000'000	
204 Passive Rechnungsabgrenzung	-6'116'188	-5'701'249	-414'938
205 Kurzfristige Rückstellungen	-370'400	-374'600	4'200
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-106'000'000	-101'000'000	-5'000'000
208 Langfristige Rückstellungen	-3'105'689	-3'070'689	-35'000
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-147'876	-260'933	113'057
29 Eigenkapital	-45'421'502	-47'169'486	1'747'984
290 Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-3'725'217	-4'576'690	851'474
291 Fonds	-3'321'662	-3'420'119	98'457
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-3'631'889	-3'631'889	
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-34'742'734	-35'540'787	798'053

6 Anhang

6.1 Grundlagen und Grundsätze zur Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz (FHG) vom 04.06.2012 (Stand 01. Juni 2019) erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des HRM2 der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind in der Rechnung ohne Abweichungen umgesetzt.

Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang.

Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt. Zusammen mit dem Ergebnis aus der Finanzierung zeigt der Saldo dieser Stufe das operative Ergebnis. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen. Zusätzlich zur zweistufigen Darstellung wird die Erfolgsrechnung auch dreistufig (Artengliederung) wiedergegeben.

In der **Investitionsrechnung** werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt. Um das Bild zu komplettieren, werden zudem die Verpflichtungskredite, die abgeschlossenen Investitionen und die genehmigten Nachtragskredite dargestellt.

Die **Geldflussrechnung** orientiert als zeitraumbezogene Rechnung über die Herkunft und die Verwendung der flüssigen Mittel. Sie ist aufgegliedert nach operativer, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Saldo zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel. Im vorliegenden Bericht wird für ihre Erstellung die indirekte Methode verwendet.

Die **Bilanz** weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden. Zudem muss sich ihr Wert verlässlich ermitteln lassen.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn im betreffenden Jahr ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des **Verwaltungsvermögens** erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer vorgenommen. Nachhaltige Wertveränderungen werden durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzenwert berücksichtigt, sobald sie absehbar sind.

Die Anlagen des **Finanzvermögens** werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Forderungen

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die Wertschriften sind zum Kurswert per Ende 2025 bewertet.

Anlagen des Finanzvermögens

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind nach dem amtlichen Verkehrswert bilanziert. Alle fünf Jahre wird der Verkehrswert den neuen Marktgegebenheiten angepasst. Bewertungsverluste können der Neubewertungsreserve im Eigenkapital entnommen werden, bis diese aufgebraucht ist.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze liegt bei Fr. 80'000; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

<u>Anlageklasse</u>	<u>Nutzungsdauer in Jahren</u>
Unüberbaute Grundstücke	keine Abschreibung
Hochbauten, Gebäude	
- Neubauten, Zukäufe mit guter Bausubstanz	40 Jahre
- Sanierungen, Umbauten, Zukäufe mit mittlerer, tieferer Bausubstanz	25 Jahre
Tiefbauten	
- Strassen	40 Jahre
- Kanalbauten	40 Jahre
- Brücken	40 Jahre

Abwasser- und Abfallanlagen

- Abwasseranlagen	15 Jahre
- Abfallanlagen	40 Jahre

Möbilien, Maschinen

- Möbeln	4 Jahre
- Maschinen	4 Jahre

Fahrzeuge

- Fahrzeuge	4 Jahre
- Spezialfahrzeuge	10 Jahre
- Fahrzeuge Feuerwehr	20 Jahre

Informatik

- Hardware	3 Jahre
- Software	5 Jahre

Wird eine Anschaffung getätigt, welche die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund definitiver Veranlagungen zusammen.

Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Die wesentlichen Grundsätze werden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt. Aus der durchgeführten Überprüfung der Abschreibungsdauern der Sachanlagen des Verwaltungsvermögens resultiert eine neue Kategorie Neubauten, Zukäufe mit guter Bausubstanz, welche über 40 Jahre abgeschrieben werden. Der Gemeinderat hat die Inbetriebnahme per 1.1.2025 beschlossen. Ansonsten wurden keine Anpassungen vorgenommen. Unterjährliche Anpassungen im Kontenplan können zu geringfügigen Verschiebungen zum Voranschlag führen.

6.2 Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

Aufwand

Der **Personalaufwand** von Fr. 46,5 Mio. ist um Fr. 769'000 oder 1,7 % höher als geplant ausgefallen. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Erhöhung Fr. 1,9 Mio. Tiefer liegen gegenüber dem Voranschlag die Lohnkosten der Behörden und Kommissionen um Fr. 10'000 und die des Verwaltungs- und Betriebspersonals um Fr. 124'000. Höher liegen die Lohnkosten der Lehrkräfte um Fr. 622'000. Die Mehrkosten in der Schule sind auf zusätzliche Pensen im Bereich der integrierten verstärkten Massnahmen und der Förderung von Deutsch als Zweitsprache zurückzuführen. Ebenfalls mussten diverse Stellvertretungen sichergestellt werden (Unfälle, Krankheiten, Schwangerschaftsurlaube). Die Arbeitgeberbeiträge liegen Fr. 249'000 über Plan, was hauptsächlich auf höhere Pensionskassenbeiträge im Ressort Schule zurückzuführen ist. Der übrige Personalaufwand liegt, aufgrund höherer Personalwerbungskosten, um Fr. 32'000 über dem Voranschlag.

Der **Sach- und übrige Betriebsaufwand** liegt bei Fr. 23,2 Mio., was einem Besserabschluss von Fr. 2,7 Mio. entspricht. Gegenüber dem Vorjahr resultieren Fr. 0,3 Mio. höhere Aufwände.

Der Material- und Warenaufwand ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 364'000 gesunken. Der Aufwand für Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Drucksachen sowie für Lehrmittel ist tiefer ausgefallen. Höher liegt der Aufwand für Lebensmittel (Eigenbetrieb Bistro und Restaurant im Sportzentrum).

Die nicht aktivierbaren Anlagen zeigen um Fr. 151'000 tiefere Werte. Tiefere Ausgaben gab es vor allem in der Beschaffung von Büromöbeln, Maschinen, Geräten und Fahrzeugen. Höhere Ausgaben sind beim Kauf von Schulmobiliar festzustellen.

Der Verwaltungsaufwand der Verwaltungsliegenschaften unterschreitet das Budget um Fr. 451'000. Minderausgaben von Fr. 382'000 sind beim Heizmaterial und bei der Elektrizität Fr. 65'000 festzustellen.

Der Aufwand für Dienstleistungen und Honorare liegt um Fr. 1'126'000 tiefer. Höher liegen die Steuern und Abgaben um Fr. 47'000. Tiefer ausgefallen sind die Dienstleistungen Dritter um Fr. 486'000, vorwiegend bei den Verkehrsbetrieben, der Raumplanung und dem Forstbetrieb. Die Planungen und Projektierungen Dritter zeigen um Fr. 85'000 tiefere Werte und die Honorare externer Berater, Gutachter, Fachexperten liegen in den Funktionen Schule und Raumordnung um Fr. 605'000 tiefer.

Der bauliche Unterhalt schliesst um Fr. 46'000 tiefer ab als budgetiert. Der Unterhalt an Grundstücken und Hochbauten liegt tiefer und jener der Strassen höher.

Der Unterhalt der Mobilien und Immateriellen Anlagen (Software, Ortsplanung) unterschreitet das Budget um Fr. 103'000. Die Ortsplanung liegt vorwiegend tiefer.

Die Mieten von Liegenschaften liegen Fr. 47'000 tiefer. Im Bereich des kantonalen Integrationsprogramms, das von Herisau im Sitzgemeindemodell für alle Gemeinden des Kantons betrieben wird, bestand weniger Raumbedarf im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen.

Die Ausgaben für Spesenentschädigungen sind Fr. 20'000 tiefer als budgetiert. Die Reisekosten und Spesen der Angestellten liegen um Fr. 3'000 höher. Die Exkursionen und Schullager sind um Fr. 23'000 tiefer ausgefallen.

Die Wertberichtigungen auf Forderungen liegen um Fr. 281'000 über dem Voranschlag. Die tatsächlichen Forderungsverluste (vorwiegend Steuerabschreibungen) sind Fr. 38'000 über dem Budget ausgefallen. Das Delkredere auf Steuerforderungen musste um Fr. 226'000 und jenes auf dem Debitorenbestand aus erbrachten Leistungen um Fr. 17'000 erhöht werden.

Der verschiedene Betriebsaufwand schliesst um Fr. 714'000 besser ab. Der Kauf an Parkplatzrechten in der noch zu erstellenden Tiefgarage Sandbühl wurde nicht abgewickelt.

Die **Abschreibungen Verwaltungsvermögen** liegen um Fr. 184'000 unter dem Voranschlag. Im Voranschlag war geplant verschiedene Projekte in den Funktionen Abwasser, Abfallwirtschaft, Kantonsstrassen und Gemeindestrassen früher abzuschreiben. Diese werden erst nach Inbetriebnahme im Folgejahr abgeschrieben.

Der **Finanzaufwand** schliesst Fr. 280'000 unter dem Voranschlag. Der Zinsaufwand ist Fr. 31'000 höher ausgefallen, die neuen Darlehen wurden zu höheren Zinssätzen aufgenommen. Der Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen liegt um Fr. 315'000 tiefer. Der bauliche Unterhalt der Finanzliegenschaften wurde nicht ausgeschöpft und die Heizmaterialkosten liegen tiefer.

Der **Transferaufwand** (Entschädigungen und Beiträge an Kanton, Gemeinden, private Haushalte) beträgt Fr. 35,2 Mio. und liegt Fr. 2,7 Mio. über dem Voranschlag. Die Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen (Gemeinden, Kanton, Bund) liegen um Fr. 6'000 höher. Dabei handelt es sich um die Entschädigung der Volksschule an die Logopädie sowie der Abwasserbeseitigung an die Meteorleitungen.

Die Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte liegen um Fr. 2,7 Mio. höher. Im Wesentlichen liegen folgende Beiträge tiefer (-) oder höher (+) als budgetiert:

- Asylwesen	Fr. 312'000	(-)
- Familienergänzende Kinderbetreuung	Fr. 168'000	(-)
- Sonderschulen	Fr. 82'000	(-)
- Übrige Strassen	Fr. 64'000	(-)
- Beratungsstelle für Flüchtlinge	Fr. 875'000	(+)
- Pflegefinanzierung Restkosten	Fr. 849'000	(+)
- Wirtschaftliche Sozialhilfe	Fr. 563'000	(+)
- Ambulante Krankenpflege	Fr. 241'000	(+)
- Ergänzungsleistungen AHV	Fr. 220'000	(+)
- Kantonales Integrationsprogramm	Fr. 214'000	(+)
- Ergänzungsleistungen IV	Fr. 135'000	(+)
- Denkmalpflege	Fr. 61'000	(+)
- Schutzräume	Fr. 52'000	(+)
- Schulbeiträge	Fr. 54'000	(+)

Im Asylwesen hat die Abhängigkeit von der Sozialhilfe abgenommen. Der Kanton hat Bundesbeiträge für die Einführung der familienergänzende Kinderbetreuung an die Gemeinden weitergeben. Die Gesamtkosten der Beratungsstelle für Flüchtlinge und des kantonalen Integrationsprogramms werden jeweils von allen Ausserrhoder Gemeinden nach Einwohnerschlüssel getragen. Der genaue Kostenanteil der Gemeinde Herisau beträgt im Jahr 2025 Fr. 328'000 (Jahr 2024: Fr. 398'000, 2023: Fr. 312'000, Jahr 2022: Fr. 510'000). Die wirtschaftliche Sozialhilfe steigt an, wobei auch die Erträge ansteigen. Auf die Demographie zurückzuführen sind die Kostenanstiege der Pflegefinanzierung Restkosten, der ambulanten Krankenpflege und der Ergänzungsleistungen AHV und IV.

Die Abschreibungen Investitionsbeiträge liegen um Fr. 13'000 unter dem Voranschlag.

Ertrag

Die **Fiskalerträge**, das sind die direkten Steuern, fallen mit Fr. 67,7 Mio. um Fr. 0,3 Mio. oder 0,4 % höher aus als geplant. Die natürlichen Personen liegen Fr. 2,3 Mio. höher. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Zunahme 1,6 %. Der Steuerertrag bei den juristischen Personen beträgt Fr. 7,1 Mio. Das sind Fr. 0,8 Mio. weniger als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr sinkt der Ertrag um 12,4 %. Bei den übrigen direkten Steuern handelt es sich um die Grundstückgewinn-, die Handänderungs- und die Erbschaftssteuern. Bei diesen Erträgen können grosse Schwankungen auftreten. Die Budgetierung ist entsprechend schwierig. Im Voranschlag wird deshalb jeweils der Fünfjahres-Durchschnitt eingesetzt. Im Berichtsjahr wurden Fr. 5,8 Mio. eingenommen. Das sind Fr. 1,3 Mio. weniger als budgetiert. Tiefer ausgefallen sind die Grundstückgewinnsteuern um Fr. 0,2 Mio. und die Erbschaftssteuern um 1,1 Mio. Franken.

Die **Entgelte** (Ersatzabgaben, Gebühren, Dienstleistungen der Gemeinde) betragen rund Fr. 14,1 Mio. und sind damit Fr. 0,5 Mio. höher als budgetiert. Höher liegen die Entgelte beim Betreibungsamt um Fr. 320'000, der Feuerwehr um Fr. 62'000, dem Kulturzentrum um Fr. 54'000, der Abwasserbeseitigung um Fr. 166'000 und den Verkehrsbetrieben um Fr. 95'000. Wesentlich tiefere Entgelte sind beim Sportzentrum um Fr. 53'000 und bei der Raumordnung um Fr. 65'000 (Planungsverfahren) festzustellen.

Die **übrigen Erträge** von Fr. 35'000 liegen Fr. 13'000 über Budget. Die Erträge der Verwaltungsratsmandate der Gemeinderäte sowie die Anlasserträge des Jugendzentrums und der mobilen Sozialarbeit werden in dieser Gruppe verbucht.

Der **Finanzertrag** beträgt Fr. 1,4 Mio. und damit Fr. 2,7 Mio. weniger als der Voranschlag. Nicht erfolgt sind die geplanten Fr. 2,8 Mio. für die Realisierung der Teilverkäufe am Industrieland Nordhalden sowie im Sandbüel für den alten Polizeiposten mit Parkplatz. Die jährliche Neubewertung der Aktien der Regiobus AG führte zu einer Aufwertung von Fr. 24'000. Der Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen fällt Fr. 81'000 besser aus.

Der **Transferertrag** (Entschädigungen und Beiträge von Kanton, Gemeinden, privaten Haushalten) liegt bei Fr. 26,2 Mio. und ist damit um Fr. 3,2 Mio. höher als budgetiert ausgefallen. Die Entschädigungen liegen Fr. 148'000 höher. Neu entschädigt der Bund den betrieblichen Unterhalt der Nationalstrasse N25 durch die Gemeinde.

Der Finanz- und Lastenausgleich ist Fr. 68'000 höher ausgefallen als budgetiert. Der Soziallastenausgleich fiel höher aus.

Die Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten liegen um Fr. 3,0 Mio. höher. Im Wesentlichen liegen folgende Beiträge tiefer (-) oder höher (+) als budgetiert:

- Asylwesen	Fr. 577'000 (-)
- Wirtschaftliche Sozialhilfe	Fr. 1'953'000 (+)
- Beratungsstelle für Flüchtlinge	Fr. 987'000 (+)
- Kantonales Integrationsprogramm	Fr. 289'000 (+)
- Schule, Dritter Zyklus	Fr. 76'000 (+)
- Feuerwehr	Fr. 73'000 (+)
- Schule, Zweiter Zyklus	Fr. 70'000 (+)
- Musikschule	Fr. 64'000 (+)
- Schule, Erster Zyklus	Fr. 63'000 (+)
- Alimentenbevorschussung	Fr. 61'000 (+)
- Schutzräume	Fr. 52'000 (+)

Im Asylwesen gingen aufgrund wirtschaftlicher Unabhängigkeit und Ablösung von Sozialhilfe die Beiträge zurück. Die Beiträge für die wirtschaftliche Sozialhilfe, die Beratungsstelle für Flüchtlinge steigen erheblich an und wachsen somit mit den Transferaufwänden. Insgesamt hat die wirtschaftliche Sozialhilfe nach Berücksichtigung aller Ausgaben und Einnahmen Fr. 1'386'000 besser abgeschlossen als budgetiert.

Der **ausserordentliche Ertrag** schliesst Fr. 59'000 besser ab als budgetiert. Es konnten weitere Rückerstattungen bei der MWST sowie eine Versicherungsentschädigung realisiert werden.

Abschlusskonten

Der **Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds** zeigt, dass aus den Spezialfinanzierungen Fr. 812'000 weniger entnommen wurde als budgetiert. Besser als budgetiert schliessen die Spezialfinanzierungen Feuerwehr um Fr. 205'000, die Parkplatzbewirtschaftung um Fr. 40'000, die Abwasserbeseitigung um Fr. 385'000 und die Abfallwirtschaft um Fr. 205'000 ab. Ein schlechter als budgetiertes Resultat zeigt die reformierte Kirche um Fr. 26'000.

Der **Abschluss Legate/Stiftungen** zeigt, dass Fr. 98'000 aus den Legaten entnommen wurden. Die grösste Entnahme ist mit Fr. 49'000 aus dem Härtefonds festzustellen. Es handelt sich dabei um die Übernahme von Heimeintrittspauschalen mittelloser Einwohnerinnen und Einwohner von Herisau. Der Gemeindepräsidentenfonds wurde um Fr. 23'000 reduziert. Aus dem Grete Müller-Fonds zugunsten des Tanzraum Herisau wurden Fr. 12'000 entnommen. Desweiteren wurden aus dem Fonds Bildung Fr. 10'000 und dem Fonds Soziales Fr. 15'000 entnommen.

6.3 Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung

Die Nettoausgaben in der Investitionsrechnung betragen 3,3 Mio. Franken. Der Voranschlag enthielt Fr. 10,3 Mio. Damit resultieren Minderausgaben im Berichtsjahr von Fr. 7,0 Mio.

Die vorliegende Investitionsrechnung ist nach der Artengliederung strukturiert. Zu den grösseren Positionen gibt es folgende Bemerkungen:

50 – Sachanlagen

Die Ausgaben für Sachanlagen liegen Fr. 3,0 Mio. unter dem Voranschlag.

Die Strassen / Verkehrswege sind Fr. 0,7 Mio. unter dem Plan. Es kamen drei geplante Projekte nicht zur Ausführung. Es waren dies das Schneedepot Chammerholz, die Sanierung untere Harfenbergstrasse und die Ifangstrasse (Sanierung und Ausbau mit Trottoir).

Im übrigen Tiefbau (Gewässerschutz) wurde der Plan um Fr. 4,0 Mio. unterschritten. Es wurden Ausgaben über Fr. 5,3 Mio. im Projekt Bahnhofplatz mit Bushof umgruppiert von Hochbauten zu übrigem Tiefbau. Das sich in Ausführung befindliche Projekt Güterstrasse Trennsystemkanäle liegt unter dem Voranschlag. Die geplanten Projekte Brugghöhestrasse (Meteorwasserkanal mit Retention), Kreckel Süd Trennsystemkanäle und Optimierung Regenklärbecken Heinrichsbad wurden nicht ausgeführt.

Bei den Hochbauten liegen die Ausgaben Fr. 6,2 Mio. unter dem Voranschlag. Es wurden Ausgaben über Fr. 5,3 Mio. im Projekt Bahnhofplatz mit Bushof umgruppiert von Hochbauten zu übrigem Tiefbau. Nicht ausgeführt wurden die folgenden geplanten Investitionen: Wohnheim Kreckel (Sanierungsmassnahmen), Casino-Park (Parkgestaltung), Notstromversorgung Gemeindehaus, Gossauerstrasse 59 (Luftwärmepumpe), Gemeindehaus (Brandschutz), Kasernenstrasse 69 (Liegenschaftsstrategie), Chälblihalle (Ersatz Schliessanlage), Schulhaus Wilen (Verschiebung Pavillon), Schulhaus Wilen (Renovation), Kindergarten Kreuzweg (Photovoltaikanlage), Schulhaus Müli (Oberflächensanierung).

Bei den Mobilien liegen die Ausgaben Fr. 26'000 unter dem Voranschlag.

52 – Immaterielle Anlagen

Die Ausgaben für Software liegen Fr. 0,2 Mio. unter dem Voranschlag. Im Sportzentrum wurde der geplante Belegungssystem Relaunch nicht ausgeführt.

56 – Eigene Investitionsbeiträge

Die eigenen Investitionsbeiträge liegen Fr. 0,6 Mio. unter dem Voranschlag. Noch nicht gesprochen wurden Beiträge für das Wasserbauprojekt Walke- und Sedelbach. Ausserdem wurden kantonale Projekte wie Chlebbach (Säge bis Chleb) sowie kantonale Strassenprojekte, wie die Güter-, Mühle-, Bahnhofstrasse sowie die Bushaltestelle Sportzentrum noch nicht vollständig ausgeführt.

63 – Investitionseinnahmen für eigene Rechnung

Die Einnahmen aus Investitionsbeiträgen sind um Fr. 4,3 Mio. höher als geplant. Die schon im Vorjahr erwarteten Agglomerationsbeiträge für den Bahnhofplatz und Bushof und die Beiträge der schweizerischen Südostbahn AG sind im Jahr 2025 eingegangen.

Das **Kapitel 6.6** erteilt Auskunft über alle kreditrechtlichen Verpflichtungen und das **Kapitel 6.7** über die abgeschlossenen Investitionen.

6.4 Erläuterungen zu Positionen der Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung ist eine Zeitraumbetrachtung und informiert über die Herkunft und die Verwendung der flüssigen Mittel.

Der **Geldzufluss aus operativer Tätigkeit** beträgt per Ende 2025 8,1 Mio. Franken. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung zeigt einen Verlust von rund Fr. 0,8 Mio. Die jährlichen Abschreibungen betragen Fr. 5,5 Mio. Die Zunahme der Forderungen (vorwiegend aus Lieferungen und Leistungen sowie Steuerausständen) beträgt Fr. 2,0 Mio. Die Zunahme der aktiven Rechnungsabgrenzungen belaufen sich auf Fr. 0,5 Mio. Die laufenden Verpflichtungen zeigen eine Zunahme um Fr. 1,4 Mio. Zum Vorjahr hat sich die passive Rechnungsabgrenzung um Fr. 0,4 Mio. erhöht. Aus den Spezialfinanzierungen und Legaten wurden Fr. 1,1 Mio. entnommen.

Der **Geldabfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit** beträgt 6,4 Mio. Franken. Aus der Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen resultieren Fr. 3,3 Mio. und aus Finanzvermögen eine Zunahme von Fr. 3,1 Mio. Die Zunahme bei den Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens ist hauptsächlich auf den Kauf der Liegenschaft Kasernenstrasse 69 zurückzuführen.

Der **Geldzufluss aus Finanzierungstätigkeit** erhöht sich um 5,0 Mio. Franken. Im Jahr 2025 wurden zwei kurzfristige Darlehen im Betrag von Fr. 10 Mio. zurückbezahlt und drei langfristige Darlehen über Fr. 15 Mio. neu aufgenommen.

Die Zunahme **der flüssigen Mittel** im Vergleich zum Vorjahr beträgt 7,9 Mio. Franken. Per Ende 2025 lag der Bestand der flüssigen Mittel bei Fr. 17,7 Mio. Im Vorjahr waren es Fr. 11,0 Mio. Am 5.1.2026 wurde ein weiteres Darlehen über 5 Mio. Fr. zurückbezahlt, was den höheren Bestand erklärt.

6.5 Erläuterungen zu Bilanzpositionen

Die Aktiven sind in die zwei Hauptgruppen Finanz- und Verwaltungsvermögen, die Passiven in Fremd- und Eigenkapital unterteilt.

Aktiven

Das **Finanzvermögen** hat gegenüber dem Vorjahr um Fr. 7,2 Mio. zugenommen. Die flüssigen Mittel liegen Fr. 6,7 Mio. höher. Die Forderungen haben sich um Fr. 2,1 Mio. auf Total Fr. 24,1 Mio. reduziert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sinken um Fr. 1,6 Mio. auf insgesamt Fr. 11,2 Mio. Es handelt sich dabei vorwiegend um staatsnahe Forderungen (Kanton, Gemeinden, staatsnahe Betriebe), welche nicht gefährdet sind. Die Steuerforderungen haben um Fr. 0,5 Mio. auf Fr. 12,7 Mio. abgenommen. Das Delkredere auf Steuerforderungen wurde gemäss Empfehlung der kantonalen Steuerverwaltung vorsichtig mit Fr. 2,7 Mio. bewertet. Die aktive Rechnungsabgrenzung liegt um Fr. 0,5 Mio. tiefer. Die langfristigen Finanzanlagen haben sich um Fr. 0,4 Mio. reduziert und zeigen einen Bestand von Fr. 15,5 Mio. Die Stiftung Leben im Alter hat gemäss Vertrag eine Darlehensratenzahlung geleistet. Die Sachanlagen des Finanzvermögens erhöhen sich um Fr. 3,6 Mio. auf Total Fr. 25,4 Mio. Aktivierte Erschliessungsausgaben von Fr. 0,2 Mio. für die Bodenparzelle Nordhalden sowie der Gebäudekauf an der Kasernenstrasse 69 über Fr. 3,3 Mio. und der Heizungsersatz in der Liegenschaft Untere Fabrik 21 über Fr. 0,1 Mio. führen zum höheren Bestand.

Anlagenspiegel Sachanlagen Finanzvermögen

Sachanlagen FV	1080	1084	Total
	Grundstücke FV	Gebäude FV	
Anschaffungskosten			
Stand per 1.1.	12'015'300	9'784'000	21'799'300
Anschaffungen	165'702	3'432'606	3'598'308
Wertberichtigungen			0
Umwidmung			0
Verkauf			0
Stand per 31.12.	12'181'002	13'216'606	25'397'608

Das **Verwaltungsvermögen** umfasst alle aus der Investitionsrechnung aktivierten Ausgaben, die gemäss den verbindlichen Vorgaben in der Gemeindeordnung zu amortisieren sind. Die Nettoausgaben der Investitionsrechnung von Fr. 3,3 Mio. wurden in das Verwaltungsvermögen übertragen. Gemäss Finanzhaushaltsgesetz werden die Positionen des Verwaltungsvermögens linear nach ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Berechnungen erfolgen anhand der Anlagenbuchhaltung. Im Berichtsjahr wurden Fr. 5,5 Mio. abgeschrieben. Detaillierte Informationen über die Veränderungen sind dem Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen zu entnehmen.

Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen

Sachanlagen VV Immaterielle Anlagen	1400 Grund- stücke VV	1401 Strassen / Verkehrs- wege	1402 Wasserbau	1403 Übrige Tiefbauten	1404 Hochbau- ten ver- schiedene	1406 Mobilien / Fahrzeuge	1409 Übrige Sach- anlagen	1420 Soft- ware	Zwischen- total
Anschaffungskosten									
Stand per 1.1.	1'992'998	34'916'132	29'907'680	1'535'842	97'459'718	4'755'268	263'000	453'183	171'283'821
Anschaffungen	20'853	-805'243	1'019'641	312'904	1'688'683	94'065	0	0	2'330'903
Umgliederung		9'059'129			-9'059'129				0
Abgang						-131'842	-263'000	-373'847	-768'689
Stand per 31.12.	2'013'851	43'170'018	30'927'321	1'848'747	90'089'272	4'717'491	0	79'336	172'846'035
Kum. Abschreibung									
Stand per 1.1.	-789'274	-10'833'575	-9'630'307	-960'800	-43'018'138	-3'149'554	-263'000	-453'183	-69'097'832
Abschreibungen	0	-956'600	-824'000	-91'300	-3'197'652	-190'300	0	0	-5'259'852
Abgang						131'842	263'000	373'847	768'689
Wertberichtigung									0
Stand per 31.12.	-789'274	-11'790'175	-10'454'307	-1'052'100	-46'215'790	-3'208'012	0	-79'336	-73'588'994
Buchwert per 31.12.	1'224'577	31'379'843	20'473'014	796'647	43'873'482	1'509'479	0	0	99'257'041
Beteiligungen und In- vestitionsbeiträge	Zwischen- total	1454 Beteilig. an öffentlichen Unterneh- men	1455 Beteilig. an privaten Un- ternehmen	1461 Kantone und Kon- kordate	1462 Beitrag an Gemeinden und -zweck verbände	1464 Invest. Beitr. an öffent. Unterneh- men	1465 Invest. Beitr. an private Unterneh- men		Gesamt- total
Anschaffungskosten									
Stand per 1.1.	171'283'821	133'250	27'700	677'050	440'432	5'984'884	714'074		179'261'211
Anschaffungen	2'330'903	0	0	815'265	0	107'236	0		3'253'404
Umgliederung	0								0
Abgang	-768'689								-768'689
Stand per 31.12.	172'846'035	133'250	27'700	1'492'315	440'432	6'092'120	714'074		181'745'925
Kum. Abschreibung									
Stand per 1.1.	-69'097'832			0	-35'400	-1'368'200	-312'600		-70'814'032
Abschreibungen	-5'259'852			-17'000	-17'700	-216'600	-28'600		-5'539'752
Umgliederung	0								0
Abgang	768'689								768'689
Stand per 31.12.	-73'588'994			-17'000	-53'100	-1'584'800	-341'200		-75'585'094
Buchwert per 31.12.	99'257'041	133'250	27'700	1'475'315	387'332	4'507'320	372'874		106'160'831

Das Verwaltungsvermögen (Summe der abzuschreibenden Anlagen) beträgt per 31. Dezember 2025 Fr. 106'160'831. Bis auf die Grundstücke und die Beteiligungen des Verwaltungsvermögens wird dieses Anlagevermögen abgeschrieben. In dieser Summe sind die Anlagen der Spezialfinanzierungen von rund Fr. 28,2 Mio. enthalten. Im Jahr 2025 wurde eine Umgliederung der Anlage Bahnhofplatz und Bushof Ausführung von Tiefbauarbeiten) über Fr. 9,1 Mio. von der Gruppe Hochbauten verschiedene in die Gruppe Strassen/Verkehrswege vorgenommen.

Neben dem Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen sind nachfolgend auch die Beteiligungsspiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen zu finden. Dort sind sowohl die kapitalmässigen Beteiligungen als auch die Organisationen aufgeführt, welche das Gemeinwesen massgeblich beeinflussen kann.

Beteiligungsspiegel

Die Gemeinde Herisau verfügt über eine massgebliche Beteiligung im Finanzvermögen:

Regiobus AG

Tätigkeit / öffentliche Aufgabe:	Bereitstellung des öffentlichen Busverkehrs
Beteiligung:	Das Aktienkapital der Regiobus AG beläuft sich nominal auf Fr. 120'000. Die Gemeinde Herisau ist mit 50 % beteiligt und hält 120 Aktien zu einem totalen Nominalwert von Fr. 60'000. Der Buchwert per Ende 31.12.2025 beträgt Fr. 6'038'000. Die restlichen 50 % des Aktienkapitals hält die Stadt Gossau. Die Regiobus AG ist zu 3,85 % an der Genossenschaft Tarifverbund Ostwind (St.Gallen) beteiligt. Es besteht keine persönliche Haftung oder Nachschusspflicht, die Beteiligung ist nur geringfügig und beträgt nominal Fr. 2'000.
Zahlungsströme:	Für die Bereitstellung der Buslinien in Herisau wurde die Regiobus AG im Berichtsjahr von der Gemeinde mit Fr. 2'831'000 entschädigt.
Risiken/Eventualverpflichtung:	Spezifische Risiken und relevante Eventualverpflichtungen konnten keine identifiziert werden. Die Regiobus AG verfügt über eine ausgezeichnete Bonität.

Vollständigkeitshalber sind, neben der Beteiligung an der Regiobus AG, die restlichen (nicht massgeblichen) Beteiligungen im Verwaltungs- und Finanzvermögen nachfolgend aufgeführt.

Beteiligungsspiegel Finanzvermögen

Aktien / Anteilscheine	Art	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Regiobus AG	Namenaktien	120	60'000	6'038'000
Grastrocknungsanlage AG	Aktien	4	1'000	280
Ferierendorf Urnäsch	Namenaktien	75	75'000	0
Appenzellerland Tourismus AG	Namenaktien	31	31'000	31'000
Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland	Genossenschaftsanteile	50	200	10'000
Genossenschaft App. Volkskunde-Museum	Anteilscheine	2	10'000	0
Genossenschaft Schweiz. Bibliothekdienst	Anteilscheine	20	2'000	0
Siedlungs- und Baugenossenschaft Hemetli	Anteilscheine	125	12'500	12'500
Stadttheater St. Gallen	Anteilscheine	260	26'000	0
Total Buchwert				6'091'780

Die Bewertungsgrundsätze des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes AR verlangen eine jährliche Prüfung der Werthaltigkeit der Beteiligungen des Finanzvermögens. Die Beteiligung der Regiobus AG konnte um Fr. 24'000 aufgewertet werden.

Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen

Beteiligungen an öffentlichen Unternehmen	Art	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Appenzeller Bahnen AG	Namenaktien	424'925	424'925	0
Schweizerische Südostbahn AG	Stamm-Namen Aktien	208'936	208'936	0
Genossenschaft Tarifverbund Ostschweiz	Anteilschein	1	2'000	2'000
IG GIS AG	Namenaktien	50	250	0
ARI AG	Namenaktien	105	52'500	131'250
Total Buchwert				133'250
Beteiligungen an privaten Unternehmen		Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Waldbauverein Herisau	Anteilscheine	277	27'700	27'700
Total Buchwert				27'700

Passiven

Das **Fremdkapital** hat sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 6,7 Mio. erhöht.

Die laufenden Verbindlichkeiten erhöhen sich um Fr. 1,4 Mio. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten (Kreditoren) liegen Fr. 1,6 Mio. tiefer. Die erhaltenen Anzahlungen von Dritten haben sich um Fr. 0,5 Mio. erhöht. Die Transferverbindlichkeiten (Schulden gegenüber dem Betreibungs- und dem Erbschaftsamt) haben sich um Fr. 2,4 Mio. erhöht.

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf Fr. 10 Mio. Im Jahr 2025 wurden zwei Darlehen im Umfang von Fr. 10 Mio. zurückbezahlt. Zwei Darlehen wurden von den langfristigen Finanzverbindlichkeiten in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten umgebucht, da diese zur Rückzahlung im Jahr 2026 anstehen.

Die passive Rechnungsabgrenzung ist um Fr. 0,4 Mio. höher ausgefallen.

Die kurzfristigen Rückstellungen belaufen sich auf Fr. 0,4 Mio. Die Rückstellung für die Zeit- und Feriensaldi der Verwaltungs- und Betriebsangestellten wurde leicht reduziert.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten über Fr. 106 Mio. haben sich um Fr. 5 Mio. erhöht. Insgesamt wurden drei langfristige Darlehen in der Gesamthöhe von Fr. 15 Mio. aufgenommen. Der durchschnittliche Zinssatz der geschuldeten Anleihen und Schuldscheine beträgt per Ende Jahr 0,80 % (Vorjahr 0,75 %).

Die langfristigen Rückstellungen haben sich um Fr. 35'000 erhöht. Für die Deckschicht Kreisel Bahnhofstrasse zu Bahnhofplatz wurde eine Rückstellung gebildet.

Beim **Eigenkapital** ist eine Abnahme von Fr. 1,7 Mio. zu verzeichnen. Aufgrund des negativen Jahresergebnisses von Fr. 0,8 Mio. sinkt das Konto Bilanzüberschuss auf Fr. 34,7 Mio. Bei den Spezialfinanzierungen sinken die Saldi der Verpflichtungskonten um Fr. 0,9 Mio. auf total Fr. 3,7 Mio. Negative Resultate weisen die Spezialfinanzierungen reformierte Kirche mit Fr. 88'000, Abwasser mit Fr. 773'000 und die Abfallwirtschaft mit Fr. 199'000 aus. Überschüsse zeigen die Spezialfinanzierungen Feuerwehr mit Fr. 185'000 und die Parkplatzbewirtschaftung mit Fr. 25'000. Die Fonds haben sich um Fr. 98'000 reduziert. Die Neubewertungsreserve Finanzvermögen verbleibt unverändert bei Fr. 3,6 Mio.

Eigenkapitalnachweis

Überblick Eigenkapital	290/291 Spezialfinanzierungen und Fonds	296 Neubewertungsreserve FV	299 Bilanzüberschuss	Total
Stand per 1.1.	7'996'810	3'631'889	35'540'787	47'169'486
Jahresergebnis			-798'053	-798'053
Einlagen Spezialfin. u. Fonds	220'105			-1'069'351
Entnahmen Spezialfin. u. Fonds	-1'170'036			-1'170'036
Stand per 31.12.	7'046'879	3'631'889	34'742'734	45'421'502

Rückstellungsspiegel

Überblick Rückstellungen	kurzfristig	langfristig	Total
Stand per 1.1.	374'600	3'070'689	3'445'289
Bildung	-	35'000	35'000
Verwendung	-4'200	-	-4'200
Auflösung	-	-	-
Stand per 31.12.	370'400	3'105'689	3'476'089

Kurzfristige Rückstellungen:

Bei den kurzfristigen Rückstellungen handelt es sich um einen durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteten oder wahrscheinlichen Mittelabfluss in der nächsten Rechnungsperiode. Folgende kurzfristige Rückstellungen bestehen:

Rückstellung für Gleitzeit, Überzeit und Ferien der Verwaltungs- und Betriebsangestellten

Stand per 01.01.	Fr.	374'600
Bildung	Fr.	-4'200
Auflösung	Fr.	-
Stand per 31.12.	Fr.	370'400

Langfristige Rückstellungen:

Bei den langfristigen Rückstellungen handelt es sich um einen durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteten oder wahrscheinlichen Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode. Folgende langfristige Rückstellungen bestehen:

Rückstellung für die Sanierung Schmiedgasse/Neue Steig (Bauarbeiten ausstehend)

Stand per 01.01.	Fr.	172'422
Bildung	Fr.	-
Auflösung	Fr.	-
Stand per 31.12.	Fr.	172'422

Rückstellung aus der Abtretung der Güterstrasse vom neuen Bahnhofkreisel bis zum Einlenker Waisenhausstrasse an die Gemeinde Herisau durch den Kanton AR

Stand per 01.01.	Fr.	2'425'000
Bildung	Fr.	-
Auflösung	Fr.	-
Stand per 31.12.	Fr.	2'425'000

Rückstellung aus der Eingemeindung der Flurgenossenschaft Föhrenstrasse

Stand per 01.01.	Fr.	28'057
Bildung	Fr.	-
Auflösung	Fr.	-
Stand per 31.12.	Fr.	28'057

Rückstellung aus der Eingemeindung der Flurgenossenschaft Rietwies

Stand per 01.01.	Fr.	445'210
Bildung	Fr.	-
Auflösung	Fr.	-
Stand per 31.12.	Fr.	445'210

Rückstellung aus der Entschädigung des Kantons AR für die Deckschicht Kreisel Bahnhofstrasse zu Bahnhofplatz

Stand per 01.01.	Fr.	0
Bildung	Fr.	35'000
Auflösung	Fr.	-
Stand per 31.12.	Fr.	35'000

6.6 Kreditrechtliche Angaben

Verzeichnis der Verpflichtungskredite

Restkredite per 01.01.2026	Beschluss	bewilligter Kredit	Zusatzkredit	Restkredit
Verwaltungsliegenschaften				
Wohnheim Kreckel, Innensanierung	GR 2025	1'625'000		1'554'343
Schulliegenschaften				
SH Wilen, Wärmeerzeugung	GR 2025	670'000		126'918
Kauf Liegenschaft Moos 3210 u. Sanierungen	GR 2024	835'000		1'160
Rosenau 7, LG 505, Photovoltaikanlage / Fassadenrenovation / Umnutzung Wohnung	GR 2024	861'000		212'331
Ersatz Traktor	GR 2025	110'000		15'935
Feuerwehr				
Ersatzbeschaffung Autodrehleiter (ADL)	GR 2023	300'000		-74'803
Denkmalschutz				
Denkmalpflegebeitrag Obstmarkt 1	GR 2025	152'781		13'593
Aussenanlagen Sport / Freibad Sonnenberg				
Sanierung bestehender Kunstrasenplatz Kreckel	GR 2024	300'000		-12'904
Sportzentrum				
Machbarkeitsstudie 3-Fach-Sporthalle	GR 2024	50'000		38'867
Umnutzung Kraftraum	GR 2024	80'000		-18'187
Verlegen schliittschuhtauglicher Bodenbelag	GR 2025	120'000		71'912
Kantonsstrassen				
Güter-, Mühle- Bahnhofstrasse Arealentwicklung	GR 2019/22	500'000	3'365'000	1'396'730
Schwellbrunnerstrasse: Sanierung Degersheimerstr.-Bruggereggerstr.	GR 2024/25	96'000	555'000	541'068
Sanierung Bushaltestelle Sportzentrum	GR 2025	365'500		337'960
Gemeindestrassen				
Neugestaltung und Sanierung Obstmarkt und Platz Schochenberg Erschliessung über Robert-Walserstr.	EWB 2019/21	707'000		16'788
Sturzeneggstrasse Walke: Sanierung / Ausbau	GR 2017	305'000		-191'438
Sonnenbergstrasse Verlängerung Trottoir	GR 2017/22	1'116'000	975'000	-24'480
Photovoltaikanlage Dach Werkhof	GR 2019/22	364'000	70'800	29'134
Poststrasse: Ausbau Bushaltestellen Post / Casino	GR 2024	211'000		173'082
Ersatz Salzsilo Chammerholz	GR 2021	258'000		19'808
Schwänbergstrasse: Umbau Einlenker Ramsen	GR 2024	300'000		24'341
Beschaffung Lindner Unitrac 122LDrive	GR 2024	130'000		129'167
Neu Signalisation Wanderwegnetz	GR 2024	208'400		-6'287
Umgestaltung Scheibe	GR 2023	90'000		74'709
Obstmarkt & Platz 2.0	GR 2025	342'000		339'121
Sanierung Hangrutschung Kubelweg	GR 2024	50'000		-29'694
	GR 2025	140'000		48'058
Regionalverkehr				
Busbahnhof und Bahnhofplatz (Arealentwicklung)	GR 2015/17/ Volk 2020	20'420'000		12'649'031
Abwasserbeseitigung				
Kanal Schlossstrasse, Schwellbrunnerstr. - Glatt	GR 2024	630'000		215'812
Nordhalde 1. Etappe Trennsystemkanäle	GR 2019	1'140'000		-64'982
Nieschbergstrasse / Wilen, Trennsystemkanäle	GR 2018	117'000		104'081
Güterstrasse, Trennsystemkanäle	GR 2021	3'355'000		1'214'863
Triangelstr./Industriestrasse Trennsystemkanäle	GR 2020	380'000		307'121
Kasernenstrasse: Sanierung Druckleitungen Heinrichsbad	GR 2024	334'000		40'506
Schwänberg Instandstellung Kanäle	GR 2022	134'000		42'005

Restkredite per 01.01.2026	Beschluss	bewilligter Kredit	Zusatzkredit	Restkredit
Sturzeneggstrasse Instandstellung Kanäle	GR 2022	421'000		4'848
ARA Solarfaltdach Klärbecken	EWB 2022	1'050'000		189'113
ARA Ersatz Kettenräumer Vor- und Nachklärbecken	GR 2023	380'000		-13'473
Robert Walser Strasse Meteorwasserkanal	GR 2025	340'000		17'118
Abfallentsorgung				
Werkstoffsammelstelle Chammerholz	EWB 2021/GR 2024	2'700'000	268'000	23'413
Gewässerverbauungen				
Chlebbach, Säge-Chleb	GR 2024	417'000		291'482
		42'104'681	5'233'800	19'828'170

6.7 Abgeschlossene Investitionen 2025

	Objektkredit		Beanspruchter Kredit	Abweichung: negativ = ungünstig	Bemerkungen
	Bewilligt durch / am	Betrag			
Schulliegenschaften					
Schulverwaltung Waisenhaus, Fenster- und Fassadenrenovation	GR 2023	1'280'000	983'660	296'340	Denkmalpflegebeiträge erhalten
SH Poststrasse, Fenster- und Fassadenrenovation	GR 2023	1'000'000	906'471	93'529	Denkmalpflegebeiträge erhalten
Doppelkindergarten Müli, Neubau	GR 2022	2'270'000	2'328'627	-58'627	Bauteuerung
SH Poststrasse, Umgebungsgestaltung	GR 2024	140'000	135'216	4'784	
Freibad Sonnenberg					
Sanierung Freibad Sonnenberg - Granados anschaffen, Pumpen, Schieber ersetzen	GR 2023	100'000	116'226	-16'226	Mehrkosten Bädersteuerung
Sportzentrum					
Ersatz Leuchtmittel Sportzentrum	225000	197'429	27'571	27'571	Förderbeitrag
Freizeitanlagen					
Beschaffung des Teleskoplader TH 412	GR 2024	97'000	78'805	18'195	Preisnachlass Demofahrzeug
Gemeindestrassen					
Fahrzeuge Maschinen Geräte (Tiefbauamt)	GR 2019	246'100	168'339	77'761	Tiefere Ausführungskosten

6.8 Genehmigte Kreditüberschreitungen 2025

Im Jahr 2025 wurden zu Lasten der Erfolgsrechnung untenstehende Kreditüberschreitungen genehmigt.

Datum	Verwaltung	Kredit für	Betrag
4. Mär. 25	Sportzentrum 3415.3130.00	Erarbeitung Globalbudget und Leistungsauftrag Einsatz von Dienstleistungen Dritter	40'000
22. Apr. 25	Schule 2110/2130.3119.10	Für neu erworbene Schulräumlichkeiten: Moos, Müli, Landhaus und Wilen Schulmobiliar	68'000
20. Mai. 25	Allg. Verwaltung 0220.3090.10	Suche und Selektion Abteilungsleiter Hochbau Dienstleistung Personalrekrutierung	30'000
3. Jun. 25	Tiefbau 6170.3141.00	Erneuerung Strassenbeleuchtung des Ramsenburgwegs Unterhalt Infrastruktur Beleuchtung	78'000
1. Jul 25	Regionale Berufsbeistandschaft 1408.3010.20 1408.4612.00	Befristete Aufstockung Stellenetats, Mandatsführung + Sachbearbeitung Löhne des Verwaltungspersonals Entschädigungen von Gemeinden	61'500 -21'500
1. Jul 25	Tiefbau / Umweltschutz 0290.3010.10 6150.3010.10	Befristete Erhöhung Stellenetat ab Nov. 2025 Löhne Betriebspersonal Liegenschaften Löhne Betriebspersonal Gemeindestrassen	3'900 5'800
Genehmigte Kreditüberschreitungen 2025			265'700

Im Jahr 2025 wurden zu Lasten der Investitionsrechnung untenstehende Kreditüberschreitungen genehmigt.

Datum	Verwaltung	Kredit für	Betrag
18. Mär. 25	Gemeindestrassen 6150.5010.01	Sanierung Hangrutsch Kubelweg Wanderwegnetz	140'000
22. Apr. 25	Gemeindestrassen 6150.5010.01	Sanierung und Ausbau der Sturzeneggstrasse Strassen	555'000
18. Nov. 25	Gemeindestrassen 6150.5010.01	Sanierung/Umgestaltung Scheibe Strassenbauprojekt Strassen	342'000
18. Nov. 25	Abwasserbeseitigung 7200.5030.01	Scheibe Sanierung Trennsystemkanalisation/Meteorwasser-kanal) Kanalbauten	205'000
Genehmigte Kreditüberschreitungen 2025			1'242'000

6.9 Übrige finanzielle Risiken und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Gewährleistungsspiegel/Eventualverpflichtungen

Es besteht die Eventualverpflichtung, dass die Krankenpflegeversicherer für die in den Vorjahren übernommenen Mittel- und Gegenständeliste des EDI (MiGeL-Produkte) Regressansprüche gegenüber den Pflegeheimen und Gemeinden geltend machen.

Das Bundesverwaltungsgericht hat in zwei Urteilen betreffend der Finanzierung von Pflegeproduktkosten entschieden, dass die MiGeL-Produkte, welche im ordentlichen Pflegeprozess zum Einsatz kommen, nicht durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) vergütet werden müssen, sondern im Rahmen der bundesrechtlich festgelegten Restfinanzierung (BVGer C-3332/2015 vom 1. September 2017 und C-1970/2015 vom 7. November 2017) zu übernehmen sind. Für Appenzell Ausserrhoden konnten daraufhin erfolgte Vergleichsverhandlungen betreffend Kostenteiler im Herbst erfolgreich beendet werden. Da die Kosten jedoch über die ansässigen Institutionen abgerechnet werden, ist die konkrete Höhe der von der Gemeinde zu tragenden Restkosten nicht bekannt. Der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts folgend hat der Regierungsrat per 1. Januar 2018 die Kosten der MiGeL-Produkte mittels Erhöhung der kantonalen Höchstansätze für die anrechenbaren Pflegekosten in Pflegeheimen in die Pflegefinanzierung integriert (RRB-2018-6).

Bis Ende 2025 wurde keine Forderung an die Gemeinde gestellt.

Die Gemeinde Herisau hat der Appenzeller Kantonalbank ein Drittpfandrecht über Fr. 320'000 auf der Parzelle 2338 (Stall des Pächterpaar, Jakob und Andrea Inauen-Dähler, des Landwirtschaftsbetriebs, Uf dem Berg) eingeräumt. Der Grundbucheintrag ist mit Beleg 258 am 18. April 2024 erfolgt.

Bis Ende 2025 wurde keine Forderung an die Gemeinde gestellt.

Konsolidierte Rechnung

In der vorliegenden Jahresrechnung wurde keine weitere Organisation aufgenommen. Es gibt keine Institution oder Beteiligung, die durch die Gemeinde wesentlich beeinflusst wird und von ihr bedeutende Beiträge oder Entschädigungen erhält.

Risikomanagement

Die IKS-Verantwortliche erstellt für den Gemeinderat jährlich einen Bericht, der über die Kontrollergebnisse und allfällige Massnahmen informiert. Im Jahr 2025 wurden sechs Prozesse detailliert überprüft.

Die Gesamtbeurteilung des Berichts kommt zum Schluss, dass die vertiefte Einbindung des internen Kontrollsystems (IKS) in die Prüfprozesse der Revisionsstelle das IKS-Bewusstsein innerhalb der Gemeinde nachhaltig gestärkt hat.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

6.10 Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen ermöglichen die Beurteilung der finanziellen Lage einer Gemeinde. Ein Vergleich über mehrere Jahre liefert wichtige Hinweise und Entscheidungshilfen für die finanzielle Führung. Aber auch ein Vergleich der Kennzahlen mit anderen Gemeinden und Städten (Benchmarking) kann wichtige Informationen vermitteln. Von grossem Interesse sind die Kennzahlen zudem für die Beurteilung der Bonität durch die Geldgeber der Gemeinde, weil diese bei der Festlegung der Konditionen ausschlaggebend sind. Zur Steuerung werden die Finanzkennzahlen gemäss Art. 22 Abs. 2 und 3 FHG verwendet. Es wird unterschieden zwischen Kennzahlen erster und zweiter Priorität. Diese werden durch weitere, bereits in der Gemeinde etablierte Kennzahlen, ergänzt.

Finanzkennzahlen erster Priorität

Kennzahl	Berechnung	R2025	R2024	R2023	R2022	R2021
Nettoverschuldungsquotient	$\frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Fiskalertrag}}$	89,7%	92,1%	81,3%	79,2%	97,9%
Selbstfinanzierungsgrad	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Nettoinvestitionen}}$	113,1%	50,4%	119,3%	217,7%	67,2%
Zinsbelastungsanteil	$\frac{\text{Nettozinsaufwand}}{\text{Laufender Ertrag}}$	0,67	0,48%	0,41%	0,52%	0,55%

Aussage und Interpretation

Der *Nettoverschuldungsquotient* sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld 1 abzutragen. Werte bis 100 % werden als gut, Werte zwischen 100 % und 150 % als genügend bezeichnet.

Der *Selbstfinanzierungsgrad* gibt Auskunft darüber, bis zu welchem Grad die Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, über 100 % zu einer Entschuldung. Mittelfristig sollte ein Wert von 100 % resultieren.

Der *Zinsbelastungsanteil* gibt an, welcher Anteil des laufenden Ertrags (Gesamtertrag abzüglich interner Verrechnungsertrag) durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum, wobei ein Zinsbelastungsanteil bis 4 % als gut gilt.

Finanzkennzahlen zweiter Priorität

Kennzahl	Berechnung	R2025	R2024	R2023	R2022	R2021
Nettoschuld je Einwohner	$\frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Anzahl Einwohner}}$	3'761	3'829	3'363	3'475	3'937
Selbstfinanzierungsanteil	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Laufender Ertrag}}$	3,4%	6,7%	8,8%	12,0%	7,6%
Kapitaldienstanteil	$\frac{\text{Nettozinsaufwand} + \text{Abschreibungen}}{\text{Laufender Ertrag}}$	5,7%	5,3%	5,4%	5,4%	5,8%
Bruttoverschuldungsanteil	$\frac{\text{Bruttoschulden}}{\text{Laufender Ertrag}}$	122,3%	116,3%	104,0%	104,0%	118,5%
Investitionsanteil	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Gesamtaufwand}}$	9,2%	14,2%	9,1%	8,5%	12,6%

Aussage und Interpretation

Die *Nettoschuld je Einwohner* sagt aus, wie hoch die Schuldenbelastung pro Kopf ist. Nettoschulden pro Kopf bis Fr. 2'500 gelten als geringe bis mittlere Verschuldung, Werte zwischen Fr. 2'501 und Fr. 5'000 als hohe Verschuldung.

Der *Selbstfinanzierungsanteil* gibt Auskunft darüber, welchen Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann. Werte über 20 % bezeichnet man als gut, Ergebnisse unter 10 % als schlecht.

Der *Kapitaldienstanteil* ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch die Kapitalkosten. Er zeigt auf, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin, wobei bis 15 % als tragbare Belastung beschrieben werden.

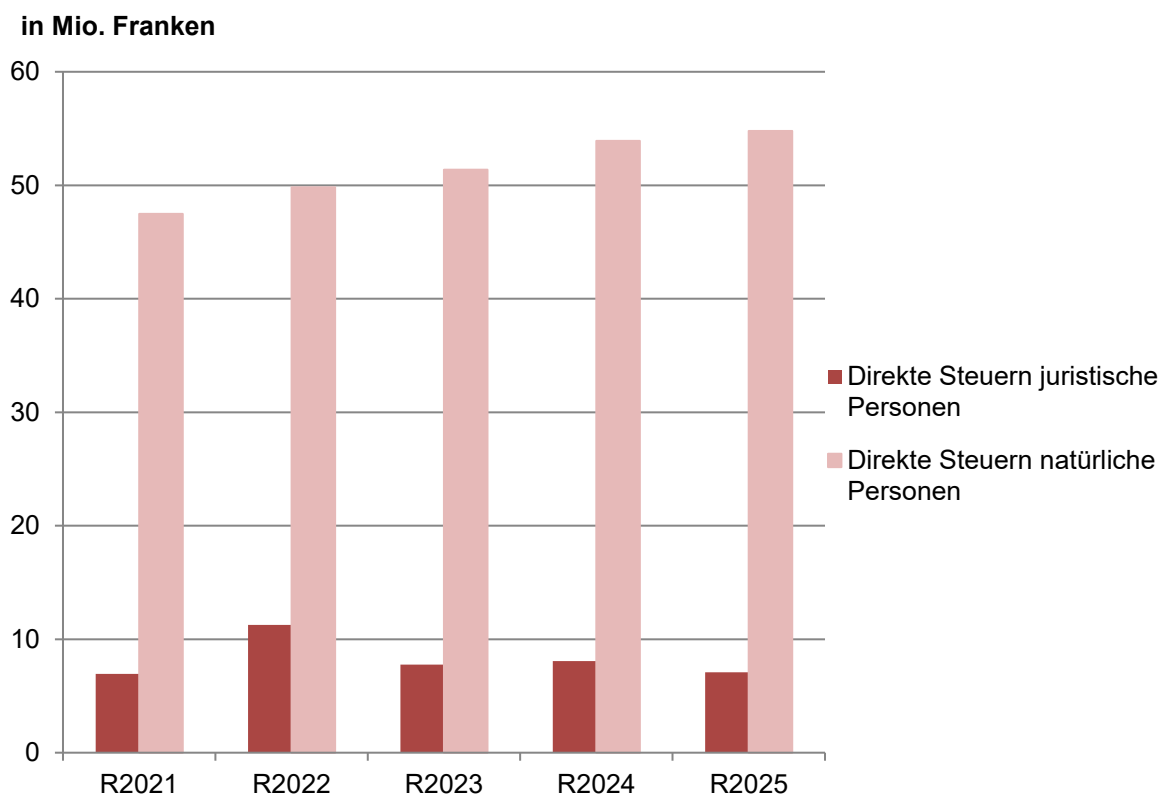
Mit Hilfe des *Bruttoverschuldungsanteils* lässt sich beurteilen, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den Erträgen steht. Ein Bruttoverschuldungsanteil bis 100 % gilt als gut. Liegt die Kennzahl auf über 150 %, ist sie als schlecht einzustufen. Die Kennzahl kann aufgrund der Nichtbeachtung der transitorischen Positionen leicht schwanken (keine Berücksichtigung gemäss HRM2).

Der *Investitionsanteil* zeigt die Aktivität der Gemeinde im Bereich der Investitionen auf. Ab einem Wert von 20 % spricht man von einer starken Investitionstätigkeit.

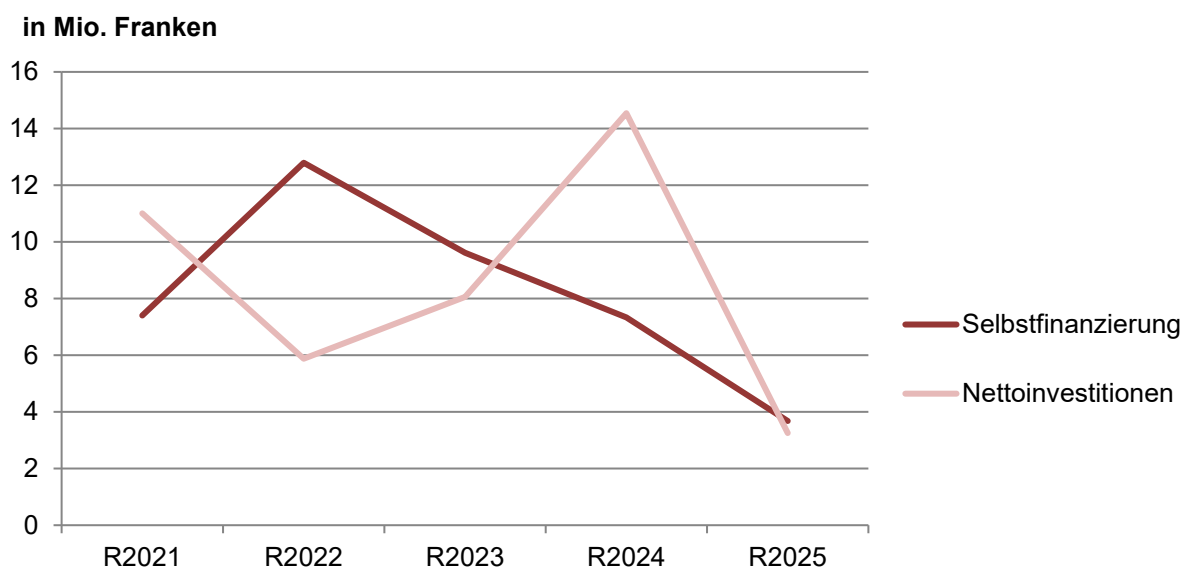
Zusätzliche Kennzahlen

Kennzahl	R2025	R2024	R2023	R2022	R2021
Steuerfuss gesamt	4,1 Einh.	4,1 Einh.	4,1 Einh.	4,1 Einh.	4,1 Einh.
Fiskalertrag (Steuerertrag inkl. übrige Direkte Steuern)	67'686'298	66'532'913	66'096'306	69'743'220	63'152'623
Steuerertrag (natürliche und juristische Personen)	61'847'127	61'971'809	59'114'970	61'066'986	54'441'345
Anzahl Einwohner	16'150	16'002	15'980	15'887	15'703
Steuerertrag je Einwohner (nat. und jur. Personen)	3'885	3'873	3'699	3'844	3'467
Selbstfinanzierung	3'678'580	7'332'972	9'611'561	12'793'506	7'399'369
Nettoschuld	60'739'329	61'277'694	53'744'776	55'206'627	61'821'868

Steuererträge



Selbstfinanzierung/Nettoinvestitionen



Aussage:

In den Jahren 2021 und 2024 reichte die eigene Finanzkraft nicht aus, die Nettoinvestitionen zu finanzieren. Dies änderte sich in den Jahren 2022, 2023. Im Jahr 2025 lagen die Nettoinvestitionen bei Fr. 3,3 Mio. und können durch die Selbstfinanzierung von Fr. 3,7 Mio. gedeckt werden.

6.11 Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung

Funktionale Gliederung	Rechnung 2025		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	8'573'974	1'440'482	9'751'400	2'535'400	8'105'341	1'383'486
01 Legislative und Exekutive	832'481	36'412	842'200	15'000	849'885	17'325
011 Legislative	93'493		150'000		152'365	
012 Exekutive	738'989	36'412	692'200	15'000	697'520	17'325
02 Allgemeine Dienste	7'741'493	1'404'070	8'909'200	2'520'400	7'255'456	1'366'161
021 Finanzverwaltung	693'266	106'885	730'500	85'200	722'635	86'128
022 Allgemeine Dienste, übrige	4'885'567	765'482	5'132'800	826'400	4'613'630	728'646
029 Verwaltungsliegenschaften	2'162'660	531'703	3'045'900	1'608'800	1'919'190	551'387
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	7'309'539	5'080'100	7'065'400	4'749'100	6'920'453	4'774'619
14 Allgemeines Rechtswesen	4'880'865	3'372'025	4'640'100	2'999'200	4'662'342	3'149'323
140 Allgemeines Rechtswesen	4'880'865	3'372'025	4'640'100	2'999'200	4'662'342	3'149'323
15 Feuerwehr	1'348'894	1'348'894	1'410'900	1'410'900	1'367'832	1'367'832
150 Feuerwehr	1'348'894	1'348'894	1'410'900	1'410'900	1'367'832	1'367'832
16 Verteidigung	1'079'780	359'181	1'014'400	339'000	890'279	257'464
161 Quartieramt militärisch	367'857	74'874	370'900	118'000	345'029	108'027
162 Zivile Verteidigung	711'923	284'307	643'500	221'000	545'250	149'437
2 BILDUNG	32'833'475	6'559'517	32'462'500	6'225'500	31'327'408	6'318'217
21 Obligatorische Schule	32'833'475	6'559'517	32'462'500	6'225'500	31'327'408	6'318'217
211 Erster Zyklus	7'982'554	2'063'029	7'870'000	2'000'500	7'193'889	1'982'634
212 Zweiter Zyklus	8'734'659	1'897'778	7'954'500	1'828'000	8'385'647	1'733'662
213 Dritter Zyklus	7'578'518	1'299'771	7'616'000	1'238'000	7'351'984	1'364'253
214 Musikschulen	1'542'227	1'079'620	1'574'000	1'003'000	1'553'439	1'032'702
217 Schulliegenschaften	4'367'507	218'800	4'670'300	154'500	4'225'416	203'616
218 Schullergänzende Kinderbetreuung	36'000		36'000		36'000	
219 Obligatorische Schule	1'792'510	520	1'860'200	1'500	1'822'534	1'350

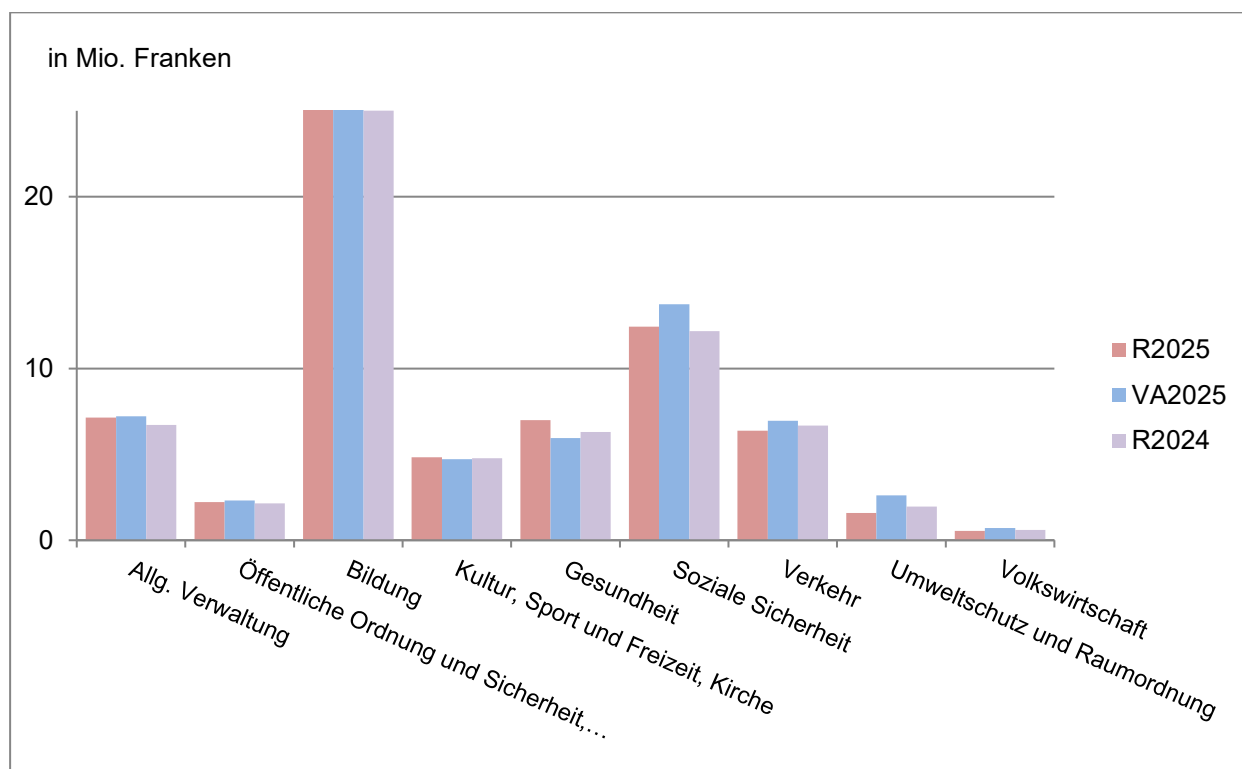
Funktionale Gliederung	Rechnung 2025		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
220 Sonderschulen	799'500		881'500		758'500	
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	8'671'936	3'847'954	8'537'452	3'817'900	8'721'429	3'954'954
31 Kulturerbe	197'698		137'000		186'014	
312 Denkmalpflege und Heimatschutz	197'698		137'000		186'014	
32 Übrige Kultur	998'864	217'902	1'047'300	165'000	1'046'541	312'942
321 Bibliotheken und Literatur	170'000		170'000		170'000	
322 Musik und Theater	28'300		28'300		28'300	
323 Kulturzentrum	704'535	205'902	757'000	165'000	768'318	303'442
329 Übrige Kultur	96'029	12'000	92'000		79'923	9'500
33 Medien	15'000		15'000		15'000	
331 Film und Kino	15'000		15'000		15'000	
34 Sport und Freizeit	7'102'355	3'371'407	7'004'552	3'419'600	7'139'357	3'407'794
341 Sport	6'298'889	3'098'937	6'162'652	3'105'600	6'370'122	3'071'694
342 Freizeit	803'466	272'470	841'900	314'000	769'234	336'100
35 Kirchen und religiöse Angelegenheiten	358'019	257'719	333'600	233'300	334'518	234'218
350 Kirchen und religiöse Angelegenheiten	358'019	257'719	333'600	233'300	334'518	234'218
4 GESUNDHEIT	7'032'718	48'800	5'944'000		6'330'851	33'500
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	4'948'891	48'800	4'100'000		4'420'323	33'500
412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	4'948'891	48'800	4'100'000		4'420'323	33'500
42 Ambulante Krankenpflege	2'043'268		1'802'000		1'877'798	
421 Ambulante Krankenpflege	2'043'268		1'802'000		1'877'798	
43 Gesundheitsprävention	39'558		41'000		32'731	
431 Alkohol- und Drogenprävention	5'765		6'000		1'911	
433 Schulgesundheitsdienst	31'802		32'000		28'290	
434 Lebensmittelkontrolle	1'992		3'000		2'530	

Funktionale Gliederung	Rechnung 2025		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
49 Übriges Gesundheitswesen	1'000		1'000			
490 Übriges Gesundheitswesen	1'000		1'000			
5 SOZIALE SICHERHEIT	27'959'712	15'522'877	26'579'000	12'837'600	27'856'146	15'684'999
52 Invalidität	1'268'596		1'133'300		1'250'573	
522 Ergänzungsleistungen	1'260'595		1'125'300		1'242'583	
524 Leistungen an Invalide	8'001		8'000		7'990	
53 Alter und Hinterlassene	2'169'917		1'950'100		2'011'488	
532 Ergänzungsleistungen AHV	2'105'909		1'886'100		1'947'568	
535 Leistungen an das Alter	64'008		64'000		63'920	
54 Familie und Jugend	920'958	454'130	1'082'600	422'200	1'062'938	410'885
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso	670'595	411'030	645'000	350'000	632'602	350'385
544 Jugendschutz	88'795	43'100	95'600	62'200	82'818	60'500
545 Leistungen an Familien	161'568		342'000	10'000	347'518	
57 Sozialhilfe und Asylwesen	23'600'241	15'068'748	22'413'000	12'415'400	23'531'147	15'274'114
572 Wirtschaftliche Sozialhilfe	8'816'994	3'702'861	8'250'000	1'750'000	9'169'655	3'707'696
573 Asylwesen	13'117'875	11'342'291	12'379'900	10'660'700	12'678'176	11'531'748
579 Fürsorge, Übrige	1'665'372	23'596	1'783'100	4'700	1'683'316	34'671
6 VERKEHR	10'378'629	4'008'890	10'705'300	3'747'400	10'554'647	3'886'463
61 Strassenverkehr	6'014'826	2'386'585	6'079'400	2'217'400	6'028'925	2'313'239
613 Kantonsstrassen	105'000		151'600		85'600	
615 Gemeindestrassen	4'972'073	1'983'398	5'024'100	1'831'700	5'051'221	1'921'569
616 Parkplatzbewirtschaftung	388'487	388'487	385'700	385'700	376'970	376'970
617 Öffentliche Beleuchtung	523'664	14'700	428'000		428'414	14'700
619 Übrige Strassen	25'602		90'000		86'719	
62 Öffentlicher Verkehr	4'363'803	1'622'305	4'625'900	1'530'000	4'525'722	1'573'223
622 Regional- und Agglomerationsverkehr	4'278'344	1'539'885	4'548'400	1'445'000	4'448'755	1'495'512

Funktionale Gliederung	Rechnung 2025		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
629 Öffentlicher Verkehr	85'460	82'420	77'500	85'000	76'967	77'711
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUM- ORDNUNG	6'894'106	5'298'719	8'364'000	5'749'100	7'104'875	5'152'384
72 Abwasserbeseitigung	4'050'637	4'050'637	4'251'100	4'251'100	3'913'679	3'913'679
720 Abwasserbeseitigung	4'050'637	4'050'637	4'251'100	4'251'100	3'913'679	3'913'679
73 Abfallwirtschaft	1'110'625	1'110'625	1'293'200	1'293'200	1'117'777	1'117'777
730 Abfallwirtschaft	1'110'625	1'110'625	1'293'200	1'293'200	1'117'777	1'117'777
74 Verbauungen	59'593		61'600		62'121	
741 Gewässerverbauungen	59'593		61'600		62'121	
77 Übriger Umweltschutz	1'284'973	57'869	1'419'500	15'000	1'443'187	38'801
771 Friedhof und Bestattung	760'776		812'200		825'193	
779 Übriger Umweltschutz	524'197	57'869	607'300	15'000	617'994	38'801
79 Raumordnung	388'278	79'587	1'338'600	189'800	568'111	82'127
790 Raumordnung	388'278	79'587	1'338'600	189'800	568'111	82'127
8 VOLKSWIRTSCHAFT	863'745	324'689	1'098'800	378'500	1'003'827	405'104
81 Landwirtschaft	72'928	3'830	76'400	4'500	78'880	4'330
811 Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	72'928	3'830	76'400	4'500	78'880	4'330
82 Forstwirtschaft	229'238	48'414	330'100	100'000	324'588	117'864
820 Forstwirtschaft	229'238	48'414	330'100	100'000	324'588	117'864
84 Tourismus	24'600	8'425	24'600	9'000	24'600	9'002
840 Tourismus	24'600	8'425	24'600	9'000	24'600	9'002
85 Industrie, Gewerbe, Handel	529'279	264'020	642'200	241'000	551'260	255'838
850 Industrie, Gewerbe, Handel	529'279	264'020	642'200	241'000	551'260	255'838
87 Brennstoffe und Energie	7'700		25'500	24'000	24'500	18'069
871 Elektrizität	7'700		25'500	24'000	24'500	18'069
9 FINANZEN UND STEUERN	2'156'219	69'744'898	1'969'796	71'105'500	1'282'209	70'877'966
91 Steuern	1'004'456	67'677'873	750'000	67'402'000	298'945	66'523'910

Funktionale Gliederung	Rechnung 2025		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
910 Steuern	1'004'456	67'677'873	750'000	67'402'000	298'945	66'523'910
93 Finanz- und Lastenausgleich		1'377'600		1'310'000		1'466'100
930 Finanz- und Lastenausgleich		1'377'600		1'310'000		1'466'100
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	1'151'763	674'425	1'219'796	2'378'500	897'031	2'777'751
961 Zinsen	893'370	140'923	834'200	130'200	662'587	138'389
962 Zentrale Budgetkürzungen			-168'604			
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	241'390	505'687	554'200	2'247'800	275'444	2'097'703
969 Übriges Finanzvermögen	17'003	27'815		500	-41'000	541'659
97 Rückverteilungen		15'000		15'000	86'233	110'205
971 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		15'000		15'000	86'233	110'205
	112'674'053	111'876'000	112'477'648	111'146'000	109'207'186	112'471'691
Gesamtergebnis		798'053		1'331'648	3'264'505	
	112'674'053	112'674'053	112'477'648	112'477'648	112'471'691	112'471'691

Nettoergebnisse nach Funktionen



6.12 Investitionsrechnung nach der funktionalen Gliederung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	70'657		2'395'000			
02	Allgemeine Dienste	70'657		2'395'000			
029	Verwaltungsliegenschaften	70'657		2'395'000			
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG			150'000		393'482	
16	Verteidigung			150'000		4'642'262	1'686
161	Quartieramt militärisch			150'000		4'642'262	1'686
2	BILDUNG	1'572'569	304'379	2'459'000	225'000	4'642'262	1'686
21	Obligatorische Schule	1'572'569	304'379	2'459'000	225'000	812'973	
217	Schulliegenschaften	1'572'569	304'379	2'459'000	225'000	812'973	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	777'070	41'710	720'000		1'032'346	12'600
31	Kulturerbe	246'424					
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	246'424					
34	Sport und Freizeit	530'646	41'710	720'000		1'032'346	12'600
341	Sport	530'646	41'710	720'000		953'541	12'600
6	VERKEHR	6'915'654	6'776'952	5'832'000	3'710'000	7'531'112	2'262'476
61	Strassenverkehr	937'400	186'587	2'332'000	70'000	1'488'245	87'303
613	Kantonsstrassen	258'829	14'560	947'000		618'030	1'070
615	Gemeindestrassen	678'570	172'027	1'345'000	70'000	870'215	86'233
616	Parkplatzbewirtschaftung			40'000			
62	Öffentlicher Verkehr	5'978'255	6'590'365	3'500'000	3'640'000	6'042'867	2'175'173
622	Regionalverkehr	5'978'255	6'590'365	3'500'000	3'640'000	6'042'867	2'175'173
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUM-ORDNUNG	1'156'120	115'626	2'650'000		3'418'339	198'624
72	Abwasserbeseitigung	1'009'749	115'626	2'250'000		2'732'485	198'624

Funktionale Gliederung	Rechnung 2025		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
720 Abwasserbeseitigung	1'009'749	115'626	2'250'000		2'732'485	198'624
73 Abfallwirtschaft	20'853				685'854	
730 Abfallwirtschaft	20'853				685'854	
74 Verbauungen	125'518		400'000			
741 Gewässerverbauungen	125'518		400'000			
	10'492'071	7'238'667	14'206'000	3'935'000	17'017'541	2'475'385
Nettoinvestition		3'253'404		10'271'000		14'542'155
	10'492'071	10'492'071	14'206'000	14'206'000	19'492'926	19'492'926